

# Randale vor Rada

## Ukraine

Mehrere tausend rechte Demonstranten haben sich am Dienstag in der ukrainischen Hauptstadt Kiew anlässlich des 72. Jahrestags der Gründung der Ukrainischen Aufständischen Armee (UPA) um den Nazikollaborateur Stepan Bandera vor dem Parlament eine Straßenschlacht mit der Polizei geliefert. Aufgerufen hatten die ultranationalistische Partei »Swoboda« und andere rechte Gruppierungen. Die zum Teil vermummten Faschisten zogen vor das Hauptportal der Rada und warfen mit Steinen und Rauchbomben. Während die Rechten randalierten, wurde die letzte Parlamentssitzung vor den Wahlen am 26. Oktober unterbrochen. Anschließend wurde der neue Verteidigungsminister Stepan Poltorak bestätigt. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/250164.randale-vor-rada.html>*